

## Häufig gestellte Fragen (FAQ) über Kulanzmitteilungen (Courtesy Notices)

Dieses Dokument beantwortet die „Häufig gestellten Fragen“,  
gestellt an [foropaq@gmail.com](mailto:foropaq@gmail.com), bezüglich der *Kulanzmitteilungen*, die sich auf  
die **Deklaration der Fakten** beziehen.

*UCC filed by the One People Public Trust OPPT*

---

### LEGAL DISCLAIMER - IMPORTANT NOTICE

This document is for information purposes only and should not be relied on as legal advice. No claims, promises, or guarantees are made about the accuracy, completeness, or adequacy of any information given in this document.

### GENERAL RELEASE AND WAIVER

By utilizing this information, you: (i) assume full responsibility for any loss, damage, or liability resulting; and (ii) you release the authors, their contributors, agents, licensees, successors and assigns from any and all known or unknown claims, demands or causes of action that may arise, at any time, out of or relating to your use of any of the information provided herein.

---

### - Was ist der OPPT? Für mich ist das neu.

Zusammengefasst: „The One People’s Public Trust“ teilte den Banken und den korporativen Regierungen der Welt mit, dass nichts zwischen Schöpfer und jedem Seiner Schöpfungen stehen kann, und räumte eine angemessene Frist ein, dieser Behauptung zu widersprechen. Diesem widersprechen konnte man aber nicht, und tat es auch nicht. Zu widersprechen hätte nämlich bedeutet, dass man zugibt, Sklavensysteme zu betreiben. Letzte Fristen und Mahnungen (Default Notice) wurden eingereicht, und die Banken der Welt wurden zwangsvollstreckt, und alle Statuten der korporativen Regierungen wurden gelöscht. Siehe auch „Deklaration der Fakten“ <http://www.peoplestrust1776.org/> UCC Filings 2012 ptII. Bitte lesen Sie alle 12 Seiten dieses überaus wichtigen Dokumentes.

Die „Freeman“ und „Straw-men“ Bewegungen wurden somit redundant, und die meisten Internet Web-und Blogseiten, die sich mit diesen Themen befassen, wurden „Geschichte“ und auf weiteres wertlos. Die meisten Banken und angeblichen Regierungen sind noch nicht auf dem laufenden und fahren also fort mit ihren betrügerischen Operationen. Zur Zeit erleben wir eine Periode des Übergangs, den die Welt in dieser Art noch nicht erlebt hat.

Folgerichtig wurde dann auch der OPPT aufgelöst und durch das I/UV ( I Universal Value) ersetzt. Die Befürworter und Anhänger des OPPT sind nun unter dem Namen „Das Eine Volk“ (TOP - The One People) bekannt – ein Begriff, der ursprünglich von den OPPT Treuhändern eingeführt wurde und besagt, dass alle Wesen und Verkörperungen wirklich „Das Eine Volk“ (TOP) darstellen.

### - HILFE – Bitte helft mir!

Diese Art Hilferufe sind leider häufig. Neulinge zu diesem Thema (TOP) sendeten uns Briefe, in denen sie ihre derzeitigen Umstände beschreiben, die mit Gerichten, Hypotheken, Banken oder Pfändungen zu tun haben, und diese Nachrichten beinhalten Hilferufe.

All jenen gelten unsere Sympathien. Es muss jedoch betont werden, dass Kulanzmitteilungen eine ernste Sache sind und nicht auf die leichte Schulter genommen werden sollen. Sie erfordern ein intensives Studium, und dass jeder nach eigenem Gewissen handelt.

Fragen über das Wie und Wann von Kulanzmitteilungen deuten meistens darauf hin, dass mehr Studium nötig ist. Kulanzmitteilungen sind keine schnelle Lösung (quick-fix). Je dringender die Angelegenheit, desto wahrscheinlicher ist es, dass man sich mit ihr in der gewohnten Weise

auseinandersetzen muss, ob man es möchte oder nicht. Eine vorschnell benutzte Kulanzmitteilung könnte eine Angelegenheit sogar verschärfen. Die OPPT Registrierungen haben unsere Freiheit wiederhergestellt, was beinhaltet, dass damit auch Verantwortung und Verantwortlichkeit einhergehen.

**- Ich empfangen eine Rente, bin krank, habe minimales Einkommen, und Sorge mich um meine Rechte.**

Wenn das Risiko für jemanden zu groß ist, um direkt zu agieren, kann man erwägen, andere Wege zu gehen, um diese Politiker oder Bankiers usw. zu informieren. Zum Beispiel der „Freiheit Flyer“ ist hierfür sehr geeignet:

<http://i-uv.com/oppt-absolute/oppt-tools/the-foreclosure-flyer/>

Die Zahl der publizierten Artikel über TOP wächst ständig, und Menschen senden Freiheitsflyer zu Politikern und Bankiers in offenen Briefen, um sie über die Vorgänge zu informieren.

Es bringt Verbindlichkeiten mit sich, eine Kulanzmitteilung zu verschicken. Es kann ein langer Weg werden. Bitte lerne so viel wie du kannst und forsche weiter, um Dokumente zu finden, die die Banken belasten usw., und teile diese Informationen mit anderen, um hilfreich zu sein. Deine Unterstützung ist von unschätzbarem Wert. Habe großen Dank!

**- Bei mir sollen Strom und Wasser abgeschaltet werden. Kann ich eine Kulanzmitteilung senden, um dies zu verhindern?**

Willst Du, dass deine Grundversorgungen abgeschaltet werden? Denke daran: eine Kulanzmitteilung ist keine Forderung oder Mahnung. Sie ist ein Vertragsangebot, in denen du im Tausch gegen Zahlungen in Silber akzeptierst, keinen Strom und kein Wasser zu bekommen. Das ist kein angenehmer Gedanke, aber hätten sie es nicht sowieso abgeschaltet?

Wer hat dir diese Mitteilungen gesendet? Schicke deine Kulanzmitteilung jedem, der dich angeschrieben hat. Normalerweise wird es eine Kulanzmitteilung sein zum Stromlieferant, und eine Kulanzmitteilung zum Wasser Lieferant. Danach, folge den Richtlinien und Empfehlungen hier.

Du könntest dir auch überlegen, eine allgemeine Schadensmeldung an das Gesundheitsministerium zu schicken (keine Heizung, kein Strom oder Wasser bedeutet persönlichen Schaden). Vergiss aber nicht, dass auch diese Unternehmen zwangsvollstreckt sind.

Schicke nicht zu viele Kulanzmitteilungen auf einmal, denn die administrative Last könnte untragbar werden.

**- Ich habe riesige Bedenken bezüglich des OPPT.**

Hier die Antwort von **Heather, Treuhänder** des (damaligen) OPPT: Viele der Bedenken sind Reflektionen derer, die manipulierte Daten empfangen haben, sich dabei aber nicht die Zeit genommen haben, die Daten selber auszuwerten, und das was IST wirklich zu absorbieren. Und ich danke euch dafür, dass ihr diese Bedenken und Manipulationen unter die Lupe nehmt. Ich schicke die Energie in gleicher Weise zurück, wobei die zugrundeliegenden Daten unter die Lupe genommen werden, ...und das, was IST.

Alle wurden von der ersten Quelle abschaffen (meine Wortwahl für die ewige/absolute Quelle, aus der alles Erschaffene stammt). Und jede Treuhand der Schöpfung wurde aufgrund jeder einzelnen Schöpfung manifestiert, - inklusive OPPT, was ja nur ein Werkzeug für diesen vergangenen Moment des Jetzt war. Wenn Du und ich SEIN und TUN mit voller Verantwortung und Haftung, welchen Sinn und Zweck gibt es noch für OPPT oder irgend eine kollektive Treuhand der Schöpfung? Sie haben nur existiert, um die freie Willenswahl einiger zu berichtigen, die betrügerische Handlungen und Routinen eingesetzt haben, um Alle unwissentlich, willentlich oder absichtlich in ein Sklavensystem zu führen, durch Werkzeuge der Versklavung und zur Ernte der Mühen und Einkommen vieler, zugunsten der einigen Wenigen. Die kommerzielle Registratur war eines davon; ungesetzlich und illegal im ganzen Universum der Quelle.

Ein jeder, der von der Ersten Quelle erschaffen ist, ist der einzige Sachwalter, Treuhänder, Verwalter und Schöpfer dessen, was in ihm hinterlegt, also Domizil ist, mit deiner gesamten Verantwortung und Haftung für alles, was du TUST mit diesem SEIN und Wert. Das Hauptziel der Bauherren des Sklavensystems war, zu verhindern, dass wir dies erfahren, und *wie* sie es unter ihrem Kommando hielten.

Jedes SEINswesen im Universum der Quelle, einschließlich aller Menschen auf diesem Planeten, hatten alles immer schon im Gesichtsfeld. Randall, Caleb und ich haben bewusst gewählt, für unser Sein und Tun verantwortlich zu sein. Jetzt ist die Zeit gekommen, für dich und alle anderen Wesen im Universum der Quelle, dieselbe Wahl zu treffen.

Randall, Caleb und ich sind *nicht* die Treuhänder über euer Sein und Tun oder den Wert in euch, oder in irgend jemandem außer uns selbst. Eine wahrheitsgetreue Wahrnehmung dessen, was wir als Treuhänder des OPPT geleistet haben... wir waren nur die „besseren Sekretäre“, die im Sklavensystem dasjenige, was IST, REGISTRIERT haben, und dabei das was NICHT IST, in sich haben zusammenbrechen lassen.

IHR SEID NICHT GEBUNDEN AN IRGENDEINE BEZIEHUNG.... OPPT hat alle ungesetzlichen und illegalen Bindungen zerbrochen, und war sodann bereit, um in Rente geschickt zu werden, während sein Ziel und Zweck, den Raum der Erkenntnis für euch zu beschützen, beinahe erfüllt ist. Du BIST und du TUST dein SEIN. Das ist alles, was IST. Durch deinen freien Willen und die freie Wahl zu SEIN und zu TUN, wie du es wählst.

Vielleicht war das Vertrauen, von dem Du und andere dachten, es würde verraten, eher jeder von uns „nicht-SEIEND“ und „nicht-TUEND“ mit ganzer Verantwortlichkeit, als einziger Treuhänder, Sachwalter und Verwalter usw. unserer eigenen diesbezüglichen Seinseinheiten, mit ganzer Verantwortlichkeit und Haftung für das Wertdomizil in unserem Inneren, von der Quelle herstammend. TUE, SEI, durch deinen freien Willen und deine freie Wahl, wie du es wählst, mit absoluter Dankbarkeit, Gnade, mit Liebe und Frieden. ~*Heather Ann Tucci-Jarraf. Trustee*

### **- Was sagt ihr zu Einwänden gegen OPPT?**

Einige Leute haben gegen den OPPT argumentiert und tun es noch. Es fällt auf, dass diese Einwände durchweg auf den Charakter der Leute hinweisen, die sie vorbringen, anstatt auf die eingereichten Dokumente. Solche Einwände sind irrelevant, insofern sie sich auf die Kulanzmitteilungen und deren Prozess beziehen, einfach weil die Kulanzmitteilung sich auf die UCC Registrierungen bezieht, die bis heute **unwiderlegt** sind.

*Heather Ann Tucci-Jarraf*, Treuhänderin des ehemaligen OPPT, beantwortet solche Einwände wie

folgt: Wenn es einen Disput gibt, einen Fehler oder eine Falschheit, dann bringe eine ordnungsgemäß beeidete *Deklaration der Widerlegung* hervor, die die ordnungsgemäß registrierte, eidesstattliche und registrierte *Deklaration der Fakten des OPPT* Punkt für Punkt widerlegt, mit Genauigkeit und allen Einzelheiten, aller Verantwortung und Haftung, unter Androhung des Meineids im Angesicht jeglichen Gesetzes, das Du respektierst, und welche vereidigt, dass das Vorgebrachte wahr und korrekt ist, mit einer Unterschrift in nasser Tinte versehen.

Würde eine solche Widerlegung in der UCC Datenbank hinterlegt und die Kulanzmitteilung ergänzt mit den Daten der neuen Registrierung, würde sich jeglicher Disput auflösen. Bis dahin verweist die Kulanzmitteilung auf die registrierten Dokumente, die bis heute **unwiderlegt** sind.

### **- Wo stehe ich jetzt – was ist meine Verantwortung?**

Du verpflichtest dich zu vielmehr, als es zunächst erscheint. Es wird am besten durch drei Fragen beantwortet:

1. Wie sehr fürchtest du dich vor dem Finanzamt, vor deiner Bank oder dem Justizapparat, vor Zwangsvollstreckung deines Eigentums und/oder Verurteilung, und, vor allem der potentiellen Gefahr, inhaftiert zu werden?
2. Was steht auf dem Spiel? Wenn die Kulanzmitteilung nicht zum gewünschten Ziel führt; was hast Du zu verlieren, und was würde ein solcher Verlust dir bedeuten?
3. Hast du die Zeit, die Fähigkeit und die geistige Hingabe, dich über *Das Eine Volk* zu informieren, sowie über den Kulanzmitteilungsprozess, sogar wenn es 5-10 Stunden pro Woche von dir verlangt?

Der Prozess der Kulanzmitteilung ist eine „alles oder nichts“ Verpflichtung, ohne Ausnahmen! Der Prozess kann wochenlang, sogar monatelang andauern. Solltest du dich unter Druck in dein Schneckenhäus zurückziehen, könnte das Resultat schlimmer aussehen, als hättest du gar nicht begonnen.

Benutze die Kulanzmitteilung nicht ohne 100%ig sicher zu sein, dass du die Fähigkeit zur Standhaftigkeit besitzt und alle Konsequenzen akzeptierst, die sich daraus ergeben können. Kulanzmitteilungen sind keine schnelle Lösung („quick fix“).

Es gehört zu deiner Verantwortung, die Kulanzmitteilung gründlich zu lesen, die Anweisungen zu studieren, und die zwölf Seiten der Deklaration der Fakten durchzunehmen. Dieses Forum ist nicht dazu da, persönliche Probleme zu lösen oder juristischen Rat zu geben. Diese Angelegenheiten obliegen *deiner* Verantwortung.

Die meisten Fragen über die Kulanzmitteilung werden hier beantwortet. Wenn Du keine Antwort auf deine Frage hier finden kannst, dann lies bitte „keine dieser Antworten beantwortet meine Frage“.

### **- Erklärt bitte, warum die Kulanzmitteilung „ Anordnungen“ enthält... in einem Universum des freien Willens.**

Die Kulanzmitteilung ist weder eine Mahnung noch eine Forderung. Als solche wäre sie das Äquivalent zu jemand, der in einem Sklavensystem operiert, was genau das ist, was die Kulanzmitteilung als „zwangsvollstreckt“ ausweist.

Die Kulanzmitteilung „ordnet an“, dass der Vorgang gegen dich, durch die Entität, sofort eingestellt wird. Sie bietet auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an, die gültig werden, wenn der Vorgang durch den Empfänger (Individuum) weiter vorangetrieben wird. Demnach ist der Empfänger frei, zu wählen.

Somit ist die Kulanzmitteilung ein Vertragsangebot, welches auf deinen allgemeinen Geschäftsbedingungen fußt. Der Empfänger kann wählen, sie abzuweisen oder zu akzeptieren. Er oder sie erhält keine Aufforderung, das eine oder andere zu tun.

### **- Ich erleide keinen Schaden, aber ich möchte aus dem Sklavensystem austreten**

Kann eine Kulanzmitteilung in dem Falle hilfreich sein? Ja und Nein.

Wenn du derzeit eine Bescheinigung brauchst, eine Lizenz oder Genehmigung ... und ich verstehe dass es schwierig ist, ohne so etwas auszukommen ... dann schlage ich vor, die Gebühren zu bezahlen (Bußgeld, Forderung, Beglaubigung, Gebühr usw.)

Vielleicht trifft das auch zu, wenn bestimmte Dienstleistungen benötigt werden, oder irgendwelche behördlichen Zuschüsse, die entscheidend sein können. Die Wahl besteht darin, entweder die Zahlungen einzustellen und aufzuhören, sich mit deren Forderungen einverstanden zu erklären, oder einfach weiterzumachen. Die Kulanzmitteilung spielt für den Fall eine Rolle, dass man aufhört zu bezahlen, aus welchem Grund auch immer. Erwäge eine andere Vorgehensweise.

Du könntest sodann eine Kulanzmitteilung an ein Individuum verschicken, und ankündigen, nach 7 oder 14 Tagen Rechnungen zu erstellen; das Zeitintervall kannst du frei wählen. Den Rechnungspunkt, für den du eine Rechnung erstellst, wäre dann die Weiterführung eines Sklavensystems, was eigentlich beinhaltet, dass dieses Individuum jeden Tag zur Arbeit geht.

Es wird empfohlen, die Audio-Aufnahmen anzuhören oder die Kulanzmitteilungsrichtlinien an dieser Stelle durchzulesen: <http://i-uv.com/oppt-absolute/oppt-tools/opptcourtesy-notice-guidelines/>

Der Grund, weshalb dieser Ansatz gewählt werden kann, der deine Zahlungen, Registrierungen, Lizenzen oder Genehmigungen aufrecht erhält, liegt in der Aufhebung des Drucks, den sie auf dich ausüben können, während sie in die Position geraten, Rechnungen bezahlen zu „müssen“. Deine Zahlungen können auf der Basis geschehen, dass du den administrativen Druck auf dich selber vermindern möchtest, was bedeutet, dass es einfacher ist, zu zahlen, als etwas durchzusetzen. Das macht deshalb Sinn, weil sie dazu neigen, die Gerichtsvollzieher, die Gerichte und Inkassounternehmen einzuschalten, wenn du die Zahlungen einstellst. Du kannst ihrer Verfolgung vorbeugen, indem du die Bußgelder bezahlst oder irgendwelche anderen Forderungen begleichst, und das wird gleichzeitig der Botschaft, die du ihnen überbringst, Kraft verleihen.

Man kann das also folgendermaßen sehen: Wenn du nicht bezahlst, wirst du automatisch von vorneherein als ein Krimineller eingestuft. Wenn du bezahlst, bist du ein „gesetzestreuer Bürger“. Es geht uns vor allem um folgendes: die Botschaft der Zwangsvollstreckung 'rüberzubringen. Von den zwei Sorten Mensch, die wir jetzt beschreiben, welchem wird der „Beamte“ am ehesten zuhören? Einem „Kriminellen“ oder einem „gesetzestreuen Bürger“?

Diese Methode könnte genau das sein, was du brauchst, um den Vorteil oder die Genehmigung weiterhin zur Verfügung zu haben, während du immer noch einen sehr starken Einwand einbringst

kannst.

### **- Keine dieser Antworten beantwortet meine Fragen!**

Der Grund dafür könnte in einem von zwei Sachverhalten liegen (oder in beiden), wie folgt beschrieben:

1. Die Akten und Dokumente könnten unzureichend studiert worden sein, wahrscheinlich inklusive der Kulanzmitteilung, Rechnungen, der Erklärungen, Audioaufnahmen, Deklaration der Fakten auf welche die Kulanzmitteilung hinweist, und auch andere UCC-Dokumente, die vom OPPT eingereicht wurden.
2. Ein Versagen zu verstehen, oder der Widerwille, zu akzeptieren dass hier kein juristischer Rat erteilt wird.

Im Einzelnen: von den hunderten E-Mails, die wir empfangen, ist die unzureichende Sichtung der Dokumente sehr offensichtlich, welche ihrerseits auf einen von zwei Gründen zurückzuführen sind.

a) Ein gewisser Druck, der durch eine Bank oder eine Behörde ein akutes Ausmaß erreicht hat, wobei die Nervosität bis zur Belastungsgrenze gestiegen ist, und eine schnelle Lösung erwünscht wird. Dann setzt Panik ein, und die Kulanzmitteilung erscheint als schnelles Hilfsmittel. Das ist sie aber nicht. Und sie wurde auch dafür niemals gedacht. Die Kulanzmitteilung soll sehr früh aktiviert werden, so dass die Angelegenheiten gar nicht erst die Stufe der Panik erreichen. Es kann eine lange Zeitspanne dauern, vielleicht sogar Monate, was die Möglichkeit einer schnellen Lösung sowieso schon unmittelbar ausschließt. Die Antworten hier beziehen sich auf die längeren Prozesse, weshalb es kein Wunder ist, dass flotte Antworten hier nicht gefunden werden.

b) Mentaler Stress oder einfach plumpe Faulheit. Es ist eine traurige Begleiterscheinung der modernen Zeit, dass Menschen sich so sehr auf Stützen verlassen. Die Regierung muss etwas tun, oder die Kirche, die Familie, der Chef, Partner, Club, die Gesellschaft, die Gewerkschaft, das Gericht, die Bruderschaft, oder die Klassenlehrerin. Jemand hat die Kulanzmitteilung gelesen, also frage ich einfach dort nach! Nein, mit Freiheit kommt Verantwortung *und* Verantwortlichkeit, und dies wird in den Richtlinien beschrieben. Es ist ein wesentlicher Bestandteil des Prozesses der Kulanzmitteilung: dass man durch die Betonung der Verantwortung des Empfängers auch die eigene Verantwortung betont. Wie kann jemand damit beginnen, diese Verantwortung zu übernehmen, indem er es unterlässt, das Verständnis aufzubringen und die Richtlinien und die Dokumente zu studieren, die darauf hinweisen?

Das Versagen, Verständnis aufzubringen, oder die Unwilligkeit zu akzeptieren, dass hier kein Rechtsbeistand verliehen wird, ist ebenfalls überdeutlich in den vielen E-Mails. Immer wieder bricht dann die Panik aus. Mein Auto wird gerade beschlagnahmt, oder mein Haus wird morgen versteigert, was soll ich tun? Obwohl unsere Herzen weh tun mit Berichten dieser Art; – keine Angelegenheit ist dermaßen akut und dermaßen persönlich, dass irgendein Rat bezüglich einer Kulanzmitteilung hier noch Abhilfe schaffen könnte.

Die Richtlinien der Kulanzmitteilungen machen es deutlich: ein Gerichtsprozess ist im Widerspruch zum Prozess der Kulanzmitteilungen. Eines weist hin auf die Zwangsvollstreckung der Gerichte, und das andere gibt ihnen erneut Energie! Wenn man gefragt wird: „Hat das OPPT die Gerichte Zwangsvollstreckung oder nicht?“, dann wird die Antwort darauf hinweisen, dass man den



Justizprozess wählen kann, bei welchem eine Kulanzmitteilung kontraproduktiv ist, oder dass man den Kulanzmitteilungsprozess wählen kann, für den wiederum das Gericht kontraproduktiv ist. Man kann eben nicht beides haben.

Trotzdem – wie kann ein wertvoller juristischer Rat bezüglich eines zwangsvollstreckten Justizsystems erteilt werden, vor allem durch diejenigen, die ein anderes Rechtssystem vertreten wollen? Es sollte nicht überraschend sein, dass Fragen bezüglich eines juristischen Prozesses in diesem Forum nicht beantwortet werden können. (Anmerkung des Übersetzers: Man erforsche das „Common Law“ und das „Naturrecht“)

Bis zu dem Punkt, an dem ganz klar entschieden ist, dass der Prozess der Kulanzmitteilung in deiner jetzigen Situation gültig und zutreffend ist; bis zu dem Punkt, an dem du dich behaglich fühlst bei der Fortführung, während du ganz und gar erkennst, dass ein genaues Studium aller Dokumente wesentlich ist, ist es sehr unwahrscheinlich, dass deine Fragen hier beantwortet werden, oder dass sie beantwortet werden können.

### **- Wo sonst kann ich noch Unterstützung finden?**

For some background information:

<http://wakeup-world.com/2013/02/18/all-corporations-banks-and-governments-lawfully-foreclosed-by-oppt/>

<http://wakeup-world.com/2013/02/26/the-one-peoples-public-trust-oppt-your-frequently-asked-questions-answered/>

Zur Forschung:

*Diese Links können für Updates und Neuigkeiten konsultiert werden:*

<http://www.peoplestrust1776.org> <http://i-uv.com/> <http://americankabuki.blogspot.com.au/>  
<http://removingtheshackles.net/> <http://www.absolute-data-exchange.com/>  
<http://kauilapele.wordpress.com>

For the Foreclosure Flyer?

<http://oppt-in.com/>

CN Guidelines - Audio File

<http://i-uv.com/oppt-absolute/oppt-tools/oppt-courtesy-notice-guidelines/>

UCC Toolbox

[http://www.oppt.tk/dls/OPPT\\_Toolbox\\_05.pdf](http://www.oppt.tk/dls/OPPT_Toolbox_05.pdf)

OPPT UCC filings

<http://i-uv.com/oppt-absolute/original-oppt-ucc-filings/>

UCC document search

<https://gov.propertyinfo.com/DC-Washington>

Language translations for the CN

<http://i-uv.com/oppt-absolute/oppt-tools/translations-of-courtesy-notice/>

For Document translations  
Try <https://launchpad.net/>

– **Und was ist mit meinen Anwälten und den Gerichten? Hilfe!**

Viele Fragen werden gestellt, die konkrete Situationen betreffen. Sollte ich meinem Anwalt eine Kulanzmitteilung senden? Sollte ich in diesem Fall vor Gericht ziehen?

Es ist sehr wichtig zu verstehen, dass Anwälte, Gerichtsvollzieher, Juristen, Banken und Regierungen alles bereit sind zu versuchen, dich dazu zu bringen, nach ihren Regeln zu spielen. Im selben Moment, in dem du ihre Autorität anerkennst, auch unwissentlich, bestätigst du deren Position. Du gibst ihnen Macht. (das ist der Grund, weshalb die Kulanzmitteilung immer an ein Individuum gesendet wird, welches bei einer ANGEBLICHEN Entität beschäftigt ist). Die Kulanzmitteilung enthält die Weigerung, die Existenz der korporativen Entität überhaupt anzuerkennen.

Wenn also die Frage auftaucht, ob du dem Anwalt, Juristen, Beamten, Geschäftsführer usw. eine Kulanzmitteilung senden solltest, dann beachte, dass die Kulanzmitteilung diese Titel und Lizenzen gar nicht anerkennt.

- Es gibt keinen Anwalt, da ist nur Max Mustermann.
- Es gibt keinen Geschäftsführer, da ist nur Wilfried Bürger.
- Es gibt keine Bank, da ist nur Maria Gegner, die jeden Tag in ein Gebäude geht, über dessen Tür das Wort BANK geschrieben steht.
- Es gibt keinen „Euer Ehren“, es gibt nur ein Individuum, das den Namen trägt, den die Mutter ihm/ihr gab.

Wenn du vor Gericht erscheinst, bedeutet das, dass du dessen Gültigkeit und Autorität bezeugst. Wenn du einem Individuum, das dort arbeitet, eine Kulanzmitteilung schickst, anerkannt du damit nicht die Gültigkeit des Gerichts.

**Du musst entscheiden, wie du handelst. Darin gibt es keine Ausnahmen!**

In wessen Sandkasten möchtest du spielen? Du kannst nicht in zwei Sandkästen spielen, und in dem Moment, in dem Du dich in deren Sandkasten hineinbewegst, hast Du deine Position voll und ganz aufgegeben. Es gibt eine Rechts-Maxime, die lautet „Wer als erstes die Arena verlässt, verliert.“

Hat man einmal diese Idee ganz und gar verstanden, und auch, dass der Sinn und Zweck der Kulanzmitteilung ist, Schaden von dir abzuwenden, dann wirst Du auch genau wissen, wem Du eine Kulanzmitteilung senden sollst bei dieser (angeblichen) korporativen Entität, oder eben an die Privatadresse.

Bitte verleihe dem, was nicht mehr existiert, weder macht noch Energie.

– **Kann ich einem Gericht eine Kulanzmitteilung schicken?**

Ja, aber an welchen Adressaten bei diesem Gericht? Kulanzmitteilungen werden eins zu eins



verschickt. Also musst du einen Menschen auswählen. Nicht immer weiss man im vornherein, welcher Richter einem Prozess vorsitzen wird. Also ist das schon schwierig.

Bei weitem am besten ist der Rechtspfleger dieses Gerichts, sogar wenn du weisst, wer der Richter ist oder sein wird. Gerichtsdienere sind nur Angestellte, die Papierkram erledigen, sich aber nicht mit dem Prozess befassen.

– **Welchen Einfluss hat eine Kulanzmitteilung auf die Zwangsvollstreckung von Banken und Regierungen?**

Die UCC Registrierungen stellen fest, dass die Rechts-Statuten gepfändet wurden (aber nicht die Eingangsportale). Die korporativen Entitäten haben niemals als **gesetzliche** (lawful) Entitäten existiert, sondern glauben nur, dass sie **rechtliche** (legal) Entitäten sind. (da gibt es einen Unterschied.)

Die Kulanzmitteilung teilt den Banken und korporativen Regierungen mit, dass sie zwangsvollstreckt worden sind, was bedeutet, dass du nun ausschließlich mit einem Individuum bei dieser angeblichen Entität verhandeln kannst, und das ausschließlich vis-a-vis, also eins zu eins. Das ist genau das, was die Kulanzmitteilung (Memo) dem Individuum, das als "Empfänger" in der Kulanzmitteilung steht, mitteilt.

Dieser Empfänger, dem du die Kulanzmitteilung schickst, und der immer noch denkt, dass er oder sie für eine rechtliche Entität arbeitet, könnte weiterhin versuchen, deren angebliche rechtliche Autorität auszuüben. Das ist die individuelle Wahl, die zu treffen ist, aber wenn der Empfänger sich so entscheidet, bekommt er eine Rechnung von dir.

Noch einmal zusammengefasst: wenn er/sie weitere Aufforderungen, Drohungen oder Rechnungen an dich schickt (oder jemand anderen dazu beauftragt), bedeutet diese Handlung, dass er oder sie damit einverstanden ist, den Schaden, den er oder sie anrichten möchte, gegen eine Rechnung zu verhandeln. Es ist ein einfacher Eins zu Eins Vertrag zwischen dem Empfänger und dir – keine korporative Entität ist hier im Spiel, denn diese wurde ja zwangsvollstreckt.

Das bedeutet, dass jede neue Korrespondenz nach der Versendung der Kulanzmitteilung, *und* nach deren Empfang, nach deinen allgemeinen Geschäftsbedingungen vonstatten geht, und in strikter Übereinstimmung mit dem Vertrag, den der Empfänger willentlich und freiwillig mit dir eingegangen ist. Er kann auch wählen, das nicht zu tun. Du hast nicht von ihm verlangt, den Vorgang einzustellen. Du hast lediglich den Empfänger darüber informiert, dass weitere Korrespondenz unter deinen allgemeinen Geschäftsbedingungen stattfinden wird, und zwar Versender zu Empfänger. Wie sollte es auch anders sein, da die korporative Struktur nicht mehr existiert?

– **Wie gehe ich am besten um mit Pfändungen oder Pfändungsurteilen, die bereits über mein Haus verhängt wurden, um sie wieder aus den Akten herauszubekommen?**

Wenn du noch keine Mahnungen oder Forderungen erhalten hast, kannst du auch nichts handfestes ansprechen - *noch* nichts. Du könntest aber Vorgänge in Gang bringen. Schreibe zum Beispiel an das Amt oder die Behörde, mit einem Antrag der Löschung des Pfandrechts oder der Pfändungsurkunden, die bereits über dein Anwesen oder Fahrzeug ausgesprochen wurden. Verfügst du über konkrete Details, dann beziehe dich auf sie in deinem Brief. Beantrage, dass man

dir in 7 oder 14 Tagen schriftlich antworten soll, mit nasser Tinte unterzeichnet, und dir bestätigen soll, dass deinem Antrag stattgegeben wird.

Das wäre *eine* Strategie. Sende einen Antrag mit Liebe. Wenn du jetzt aber einen Brief zurückbekommst, in dem dein Antrag abgelehnt wird, dann hast du den Namen einer Person, der du nun eine Kulanzmitteilung schicken kannst, in der sich auf diese Ablehnung deines Antrags bezogen wird.

#### – **Was ist UCC?**

The Uniform Commercial Code (UCC) ist die in „Bibel“ des Handels und wird weltweit benutzt, obwohl beizeiten verdeckt. UCC wird nicht auf Unis und Rechtsfakultäten unterrichtet; es wird auf höheren Ebenen der Banken und Regierungen gelehrt, und zwar zur „Kenntnis nur wenn nötig“ (need to know basis). Folgerichtig wissen die meisten Anwälte, Rechtsberater und Magistrate gar nichts über den UCC. Untersuchungen an den Gerichten in Westaustralien haben nichts dergleichen ausgewiesen. Niemand wusste vom UCC. Erwarte also, dass ein Jurist dir schreiben wird, dass deine Kulanzmitteilung keine Gesetzesgrundlage hat. Was sonst kann man erwarten von jemandem, der nicht gut unterrichtet ist?

#### – **Gilt das UCC in allen Ländern?**

Art. 9 des UCC wird in Australien, Neuseeland und Kanada unter PPSA und PPSR Legislatur angewendet. Verschiedene Länder benutzen unterschiedliche Titel und Akronyme. Denke daran, dass es nur in den höheren Rängen des Banking und des Handels bekannt ist. Kürzlich aufgetauchte Dokumente beweisen, dass die 4 größten Banken in Australien mit der FEDERAL RESERVE in New York durch 4 UCC Dokumente im selben Washington DC Office registriert sind, wie die OPPT Dokumente. Dies wird aber Anwälte und Juristen auf der Ebene der Gerichte nicht davon abhalten schlusszufolgern, dass das UCC nicht gültig wäre. Es wurde ihnen eben nicht mitgeteilt.

#### – **Was ist eine Kulanzmitteilung (Courtesy Notice, CN)?**

Eine Kulanzmitteilung ist ein Vertragsangebot, von dir als Absender an ein Individuum in einer Bank oder einer Behörde als Empfänger gerichtet. Sie wird als Antwort auf einen Mahnbescheid, Androhung eines Verwaltungsaktes, einer Vorladung, oder einer anderen ungesetzlichen Forderung, Haftbefehl oder Festnahme versendet; eben irgendeine handfeste Angelegenheit, die dir Schaden bereiten soll.

1. Die Kulanzmitteilung teilt zunächst diesem Individuum mit, dass seine Bank oder Behörde zwangsvollstreckt wurde, als Ergebnis der Aktenregistrierungen des OPPT.
2. Sie teilt dieser Person mit, dass sie nun gänzlich unter persönlicher Haftung handelt
3. Sie unterbreitet diesem Individuum eine Wahlmöglichkeit; nichts zu unternehmen, oder den Vorgang weiterzuverfolgen, als ob sich nichts verändert hätte.

Verstehe bitte, dass man diese Wahl nicht der zwangsvollstreckten Bank oder Behörde einräumt, sondern ausschließlich dem Individuum, das immer noch glaubt, dass diese Entität oder der Arbeitgeber die Autorität besitzt, die schädlichen Vorgänge gegen dich weiterzuführen.

Dieses Individuum wird angesprochen als „Empfänger“ der Kulanzmitteilung, als Adressat unter dem Namen des Individuums, erreichbar bei der Corporation, angeblichen Bank oder angeblichen

Firma. Du wirst als Absender identifiziert und machst das Angebot mit deinen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), welche für jede weitere Korrespondenz und Handlung zwischen den Parteien zu gelten haben.

### – **Was ist ein Freiheitsflyer? (Foreclosure Flyer)?**

Die Kulanzmitteilung entstand im Februar 2013 und wurde in den ersten zwei Tagen 64.000 mal gedownloadet. Heute wird sie weltweit eingesetzt. Die neuesten Erkenntnisse zeigen auf, dass sehr viele zwangsvollstreckte Entitäten die Information nun ernst nehmen, anstatt sie als angeblich bedeutungslos vom Tisch zu fegen.

### **Der Freiheitsflyer wurde aus zwei Gründen eingeführt:**

1. um den Prozess der Kulanzmitteilungen zu vereinfachen, wobei man dieselbe Information anbietet.
2. Um das öffentliche Bewusstsein zu stärken, zum Beispiel durch das Austeilen an beliebige Menschen, einschließlich Fremder auf der Strasse.

Dieser zweiseitige Flyer, vorne und hinten bedruckt, enthält dieselbe OPPT Registrierungs-Information wie die Kulanzmitteilung, jedoch mit anderer Absicht und einem anderen Zweck. Der Freiheitsflyer weist auf die Kulanzmitteilung hin, wobei er darauf verweist, dass bei Nichtbeachtung der darin enthaltenen Information eine Kulanzmitteilung zu erwarten ist.

Folgerichtig sollte der Freiheitsflyer verschickt werden, bevor eine Kulanzmitteilung versendet wird, und nicht andersherum.

Hier geht es zum Download: <http://i-uv.com/oppt-absolute/oppt-tools/the-foreclosure-flyer/>

### – **Kann oder sollte ich einen Flashmob organisieren?**

Flashmobs haben ihre Berechtigung, sollten im Prozess der Kulanzmitteilungen aber nur sehr vorsichtig verwendet werden. Der sprichwörtliche Schuss kann nach hinten losgehen.

Wichtig: wenn der Kulanzmitteilungsprozess sehr früh begonnen wird, so wie es in den Richtlinien beschrieben steht, ist ein Flash Mob wahrscheinlich schon nicht mehr sinnvoll, wenn mehrere Rechnungen bereits verschickt worden sind.

Diese Erklärung soll aber auch implizieren, dass Flashmobs später im Prozess sinnvoll werden können, wenn zum Beispiel in letzter Minute eine Kulanzmitteilung versendet wurde und die Nervosität und der emotionale Stress schon einen Höhepunkt erreicht haben.

Hierin liegt eine Gefahr. Ein Flash Mob, der organisiert wird, bevor die Kulanzmitteilung Zeit genug hatte, empfangen und beantwortet zu werden, ist grob und moralisch zweifelhaft; ziemlich außerhalb der liebevollen Absicht, die mit einer Kulanzmitteilung einhergehen sollte. (Es wurden schon Postzustellungen genau aus diesem Grund „Annahme verweigert“, wobei der Prozess der Kulanzmitteilung im Ganzen fehlschlug).

Bedenke und verstehe die Grundlagen, einschließlich allem, was die Kulanzmitteilung repräsentiert, wie zB. die freie Wahl und die Verantwortlichkeit. Benutze Logik und gute Manieren, und lasse nicht zu, dass die Vernunft von Emotionen vernebelt wird.

### – **Was ist der Unterschied zwischen Freiheitsflyer und Kulanzmitteilung?**

Der Freiheitsflyer hat keine spezifischen Empfänger, Absender, Zeugen, Unterschriften oder Allgemeine Geschäftsbedingungen. Es gibt nichts auszufüllen, kein Datum ist angegeben, man braucht keine Postbestätigungen und auch keine Rechnungen zu schicken. Es gibt keine besonderen Instruktionen, und auch keine Audioaufnahmen, die zu studieren wären.

Downloade einfach die PDF Datei, drucke sie aus und verteile sie. E-mailen oder faxen, das war's!

### – **Wann sollte man einen Freiheitsflyer und eine Kulanzmitteilung benutzen?**

Eine Kulanzmitteilung ist an einen Menschen adressiert (Empfänger), beinhaltet aber so ziemlich dieselbe Information wie der Flyer.

Der Unterschied ist, dass du einen Freiheitsflyer jedem beliebigen geben oder senden kannst; Familie, Freunde, Mitarbeiter, einem Bankier, angeblichen Behörden, Angestellten, Soldaten. Er dient zu deren Information und damit zu deren Vorteil. Du kannst dir einige Kopien im Auto bereitlegen, oder in deinem Koffer, so dass du sie spontan verteilen kannst. Du brauchst auch nicht den Namen der Person zu wissen, dem du eine Flyer gibst.

Es fehlt allerdings ein Stück wichtigen Textes, so dass eine Kulanzmitteilung derselben Person trotzdem noch geschickt werden kann, mit derselben Effizienz und als ob vorab gar kein Flyer ausgeteilt worden wäre.

Der Flyer zeigt links, die die Menschen anklicken können, um ihre eigenen Studien und Forschungen voranzutreiben. Weise einfach auf diese Links hin, wenn die Menschen Fragen stellen, die du nicht problemlos beantworten kannst.

### - **Wo kann ich mehr über die Kulanzmitteilung erfahren?**

Es ist wichtig, den Prozess der Kulanzmitteilung vollständig zu begreifen.

**Bei der Benutzung einer Kulanzmitteilung wird einem nicht das Händchen gehalten. Du musst selber die Mühe aufbringen - es gibt keine Abkürzungen. Es ist ein ernsthafter Prozess, für den du volle Verantwortung und Haftung übernimmst. Dieses Dokument hier ist nicht als Rechtsbeistand gedacht. Deine eigenen Forschungen anzustellen wird strengstens empfohlen.**

Zu diesem Zweck sollte man das folgende studieren: Die zwölf Seiten der Deklaration der Fakten, auf die sich die Kulanzmitteilung bezieht. Man findet sie hier: <http://i-uv.com/oppt-absolute/original-oppt-uccfilings/> und hier <http://www.peopletrust1776.org/>

Die Kulanzmitteilung – man kann sie hier downloaden:  
<http://i-uv.com/oppt-absolute/oppt-tools/oppt-courtesy-notice/>

Die Kulanzmitteilungsrichtlinien - man kann sie hier downloaden:  
<http://i-uv.com/oppt-absolute/oppt-tools/oppt-courtesy-notice-guidelines/>

Der Rechnungenprozess – das Diagramm der Rechnungen (siehe unten) „Invoice Diagram“ erklärt ihn.

### **- Was bedeutet es, eine Kulanzmitteilung zu benutzen?**

**Es bedeutet, der Fortsetzung des Schadens zuzustimmen im Tausch für eine Zahlung einer Summe in Silber.**

Es ist sehr wichtig, dies zu verstehen. Der Empfänger (Individuum) empfängt ein Vertragsangebot, das er wissentlich und willentlich annehmen oder ablehnen kann. Die Bedingungen für die Annahme ist die Weiterführung der schädlichen Handlung durch den Empfänger. Weil der Empfänger verantwortlich dafür ist, alle anderen Beteiligten zu unterrichten, wird jede Mitteilung, die beinhaltet, dass der Vorgang weitergeführt wird oder weitergeführt werden soll, auch durch dritte, als Annahme des Vertragsangebot gedeutet. In dem Falle hat man einen „Kunden“ und kann sofort eine Rechnung ausstellen, genau wie bei jedem anderen Vertrag oder bei jeder anderen Zahlung für ein Produkt oder eine Dienstleistung.

Der Rechnung folgen sodann eine Mahnung, eine letzte Mahnung, und wenn die Zahlung ausbleibt während offensichtlich ist, dass der Schaden vermehrt wird, auch in anderer Form, wird eine neue Rechnung erzeugt. Dieser Prozess kann Wochen in Anspruch nehmen.

**Erwarte keine Bezahlung. Dass der schädliche Vorgang zum Stillstand kommt ist der Erfolg.**

STUDIERE ALLE ANWEISUNGEN und Richtlinien!

**Eine Kulanzmitteilung zu benutzen bedeutet zunächst, dass du vollständige Verantwortlichkeit und Haftung übernimmst. Du bist dir selbst gegenüber verantwortlich. Verstehe erst, WER du bist, erfülle die Energie des Dokumentes, und verschicke sie in Liebe.**

Kulanzmitteilungen sollten nicht leichtfertig benutzt werden, sondern standhaft und mit einer liebevollen Absicht; sich dessen bewusst, dass es keine Sklaverei - in welcher Form auch immer - mehr gibt.

#### **– In welchem Verhältnis steht der Schaden, den ich erleide, zu den Rechnungen?**

Du sendest die Kulanzmitteilung an ein Individuum (Empfänger), um den Schaden zu benennen, der von der Entität erzeugt wird oder erzeugt werden soll, unter der Flagge dieser nun zwangsvollstreckten Entität. (Ein Bußgeld erpressen, Pfändung deines Hauses, Mahnbescheid usw.)

Du bietest dem Empfänger Allgemeine Geschäftsbedingungen an, die dann gültig werden, wenn der Empfänger den Vorgang weiterführt, oder wenn er Forderungen oder Drohungen weiterhin sendet, im Namen dieser zwangsvollstreckten Entität.

In dem Moment, wo sie dies wählen, schickst Du eine Rechnung, die deinen allgemeinen Geschäftsbedingungen entspricht, und mit den Punkten auf dem Anhang A korrespondiert.

Verstehe, dass die Entität Schaden zugefügt hat, bevor du die Kulanzmitteilung gesendet hast. Deine Rechnung (wobei eine Zahlung in Silber gefordert wird) erfolgt im Gegenzug für die Weiterführung der schädlichen Handlungen. Du akzeptierst den Schaden im Handel gegen die Zahlungen, genau wie bei jedem anderen Handelsvertrag.

**Die Absicht ist die Beendigung der Schädigung, nicht das Bezahltwerden. Rechnungen werden zur Abschreckung versendet.**

Der Empfänger handelt nun als Individuum und versucht, den Schaden oder den Mißbrauch (Verrat), der zuvor durch die zwangsvollstreckte Entität begangen wurde, weiterzuführen. Weil aber der Empfänger durch die Zwangsvollstreckung der korporativen Statuten nicht mehr im Namen der Entität handeln kann, geht der Empfänger automatisch einen Vertrag mit dir ein, auf einer Eins-zu-Eins Basis.

**Diese freiwillige Handlung probiert, die ursprüngliche verräterische und schädliche Handlung fortzuführen, wobei der Empfänger aber sein Einverständnis bezüglich deiner Rechnung erklärt.**

Jetzt geht es um einen Handel: sein/ihr Papierkram im Gegenzug für deine Rechnungen.

Der ursprüngliche Schaden oder Mißbrauch (Verrat) gehört ja schon zur Vergangenheit. Das bedeutet, dass jede Diskussion über deinen Vorgang hinfällig ist. Das wurde ja zwangsvollstreckt. Deshalb kann ja auch keine Diskussion mehr über das Telefon oder die E-Mail akzeptiert werden. Es gibt nichts zu diskutieren.

Es bleibt die Tatsache, **das unbezahlte Rechnungen einen Vertragsbruch darstellen.** (Die Angelegenheit wurde ja zwangsvollstreckt.)

**- Kann ich meinen Freeman Namen benutzen und mich durchsetzen als jemand, der nicht sein Strohmann ist?**

„Free-man“ Ideen in der Kulanzmitteilung zu benutzen (Begriffe oder Phrasen), die schon seit Jahren benutzt wurden, erweckt den Eindruck, dass dein freier Status weiterhin durchgesetzt werden soll. Die Phrasen der Freeman Bewegung erwecken den Eindruck, dass Du immer noch auf der Suche bist und versuchst, dich zu beweisen. Es telegraphiert, dass du immer noch in deren Sandkasten spielen willst, deren Regeln anerkennen willst, einfach dadurch, dass Du sie herausforderst. In dem du das tust, werden die zwangsvollstreckten Entitäten erneut mit Energie aufgeladen, weil du ihnen ihre ultimative Autorität attestierst. Und das im Widerspruch zu allem, für was die Freeman Bewegung und das OPPT solange gearbeitet hat.

**Du musst dich entscheiden.**

- **Hat der OPPT die korporativen Statuten zwangsvollstreckt, oder nicht?**
- **Wenn ja, wurde dadurch dein Status als „Eins mit dem Schöpfer“ erneut bestätigt?**
- **Wenn ja, musst du immer noch für deine Freiheit kämpfen, oder einfach auf die UCC Dokumente verweisen, die deine Freiheit gewährleisten?**

Und genau das ist es, was die Kulanzmitteilung erwirkt. Game Over!

Die Freeman Bewegung hat ihren Dienst getan. Trotzdem möchten einige noch weiter kämpfen.



Sie sind so süchtig geworden vom Kampf für die Freiheit, dass sie ein wenig sauer sind darüber, dass ihnen der Wind aus den Segeln genommen ist. Also liefern Sie Ihren korporativen Unterdrückern immer wieder neue Munition. Und das nur, weil sie nicht verstanden haben, was der OPPT für sie erreicht hat.

**Benutze also bitte keine „Freeman“ und „Straw-man“ Phraseologie und Claims in deiner Kulanzmitteilung.**

– **Was sind die 5 Kulanzmitteilungen?**

Diese Frage wird viel zu oft gestellt und weist jedes Mal darauf hin, dass die Dokumente des OPPT und die zugehörigen Richtlinien für die Kulanzmitteilungen nicht ausreichend studiert und verstanden wurden.

**Bei der Benutzung einer Kulanzmitteilung wird einem nicht das Händchen gehalten. Du musst die Mühe aufbringen - es gibt keine Abkürzungen. Es ist ein ernsthafter Prozess, für den du volle Verantwortung und Haftung übernimmst.**

Bitte lese die Anweisungen und den Rest dieses Dokuments. Wähle dann die Kulanzmitteilung, die am besten zu deinen Bedürfnissen passt.

**Wenn du dann immer noch Schwierigkeiten hast, dich zu entscheiden, ist es deutlich, dass die Kulanzmitteilung gar nichts für dich ist.**

– **Wie oft soll ich eine Kulanzmitteilung verschicken?**

An jeden Empfänger nur einmal!

**Kulanzmitteilungen werden nur einmal versendet.** Danach folgen Rechnungen, Erinnerungen, und dann die letzte Mahnung. Siehe hierzu bitte das „Diagramm Rechnungen“.

– **Wie viele Kulanzmitteilungen sollte ich verschicken?**

Eine.

Angenommen, du bist im Verzug mit deinen Hypothekszahlungen und hast diese eingestellt. Wer wird sich als erstes bei dir beschweren? Anwalt, Staatsanwalt, das Gericht, die Bank oder ein Polizist? Ganz offensichtlich die Bank. Also sollte jemand bei der Bank eine Kulanzmitteilung empfangen. Diese Person ist der Empfänger auf deiner Kulanzmitteilung. Auf diese Person wird sich auch als „der Urheber“ bezogen, aus verschiedenen Gründen.

Alle anderen sind so genannte „Dritte“ bezüglich des Urhebers (Empfänger), auch wenn sie für eine andere Firma arbeiten, eine andere Abteilung oder in einer anderen Stadt. Und wenn diese sich einklinken und ihre Handlungen initiieren, werden die Rechnungen an den ersten Empfänger und an die Dritten versendet. Also werden mit der ersten Kulanzmitteilung alle mit einem Netz gefischt. (Die Bürde der Administration wird dadurch ordentlich geschmälert).

Das erklärt auch, warum mit der Kulanzmitteilung früh beginnen sollte, und warum sie weniger

effektiv ist, wenn man sie später in der Kette der Ereignisse einsetzt; auch dass sie beinahe nutzlos ist, wenn man sie erst zu Beginn eines Gerichtsprozesses einsetzt. Dann ist nämlich der Abschreckungsfaktor so gut wie nichtig.

Wenn es aber um verschiedene Verwaltungsakte geht, auch durch dieselbe Entität (Hypotheken und Kredite, Kreditkarten Angelegenheiten von derselben Bank) vorangetrieben, kann man zwei verschiedene Kulanzmitteilungen für zwei verschiedene Empfänger einsetzen, wobei jede davon verschiedene Dritte mit einbezieht. Siehe auch das „Diagramm Rechnungen“.

#### – **Wie finde ich den Namen heraus des Empfängers meiner Kulanz Mitteilung?**

Das ist eine gute Frage, weil Regierungen, Anwälte, Banken und Gerichtsvollzieher die größten Angreifer sind, die sich hinter Anonymität verstecken. Hier einige Vorschläge für Strategien:

1. wenn du einen Vornamen hast (zum Beispiel Wilhelm) aber keinen Nachnamen, dann rufe dort an und frage nach Wilhelm Müller von der Rechnungsabteilung (Nachname egal). Der Rezeptionist wird vermutlich antworten „ich kann Sie mit Wilhelm Schmitz verbinden“. Während man dich verbindet, lege auf, denn jetzt hast Du einen Namen in der Rechnungsabteilung.
2. Probiere anzurufen, und lasse dich mit Wilhelm Schmitz (egal welcher Name) von der Rechnungsabteilung verbinden. Die Rezeptionistin wird vermutlich antworten „unter diesem Namen haben wir keinen Mitarbeiter, aber ich kann Sie mit Herrn Müller verbinden“. Darauf kannst du antworten „Ja verbinden Sie mich bitte mit Wilhelm Müller.“, Worauf die Rezeptionistin vermutlich antwortet „Nein es ist Walter Müller.“ Lege dann auf, denn du hast einen Namen in der Rechnungsabteilung.
3. Rufe an und sage „Ich möchte dem Abteilungsleiter der Rechnungsabteilung eine Einladung schicken. Welchen Namen sollen auf den Umschlag schreiben?“ Normalerweise wirst du einen Namen bekommen. (und die Kulanzmitteilung ist tatsächlich eine Einladung). Wenn sie dich fragen, von welcher Firma Du bist, antworte „ O-P-P-T, wir sind eine internationale Firma, und ich rufe an aus ( irgendeine andere Stadt, als wo du anrufst)“. Das wird die Rezeption meistens beruhigen.
4. Rufe an und drehe die Antworten um. Bitte darum, mit dem Computer sprechen zu dürfen. „He?“ Erkläre, dass du eine maschinell angefertigte Korrespondenz hast vom Rechnungswesen, auf die du antworten sollst (oder irgend eine andere Abteilung), dass Du aber keinen Namen finden kannst und deshalb gerne mit dem Computer verbunden werden willst. An diesem Punkt lachen sie sich einer anderen Seite wahrscheinlich schon halb tot und das Eis ist gebrochen. Vielleicht sagen sie dann „ich werde sie jetzt mit Frau Schmitz verbinden.“ - „ das ist ein schöner Name für einen Computer!“ - „Nein, sie Spaßvogel. Es ist Eva Schmitz“. Jetzt hast du deinen Namen. Benutze aber das Wort „ Korrespondenz“ und nicht Rechnung oder Mahnung in diesem Gespräch.
5. Gehe auf die Webseite der Firma. Suche nach Jahresberichten, Kontaktadressen, Listen neuer Mitarbeiter, Vorstandsvorsitzende, Börsen Berichte – Webseiten und die darin enthaltenen Links enthalten jede Menge Informationen. Suche die Webseiten mit Neuigkeiten und Geschäftsberichten dieser Firma. Diese Berichte enthalten auf jeden Fall auch Namen. Dies ist aber nur eine Notlösung. Was du wirklich brauchst, ist ein Name in der Abteilung, aus der die Rechnungen oder Mahnungen stammen.

Sei kreativ! Teile diese Ideen mit Freunden und Familie, und erfahre dadurch etwas Neues, lerne neue Möglichkeiten, die es zu erforschen gilt.

– **Wie bereite ich eine Kulanzmitteilung vor?**

Studiere die Anweisungen für Kulanzmitteilungen und/oder für die die Audioaufnahmen an. Am besten beides.

– **Ich werde angerufen nachdem ich eine Kulanzmitteilung versendet habe. Was soll ich tun?**

Die meisten Anrufe werden aufgezeichnet (angeblich zu Ausbildungszwecken), und werden oftmals benutzt um nachzuweisen, dass du einen sogenannten „mündlichen Vertrag“ eingegangen bist. Wenn du den Anrufer nach einem Namen fragst, wird dir meistens nur der Vorname genannt. Wenn du auf einem Nachnamen bestehst, bieten sie dir die Nummer eines Kundendienst Mitarbeiters an. Wenn du weiter bohrst, wird der Anrufer sich weigern und alles tun, um dich in eine Diskussion zur Sache zu verwickeln. Darin sind sie gut ausgebildet und unverbesserlich.

Fall nicht rein auf ihre Masche! Sage so etwas wie ... „ Danke für den Anruf, und dass sie unserem Vertragsangebot zugestimmt haben. Ich wünsche noch einen schönen Tag. Auf Wiedersehen!“ oder, „ Meine Vorgesetzten untersagen mir, am Telefon oder in E-Mails Stellung zu nehmen, und ich habe keinen Grund, mich entgegen der Vorschriften zu verhalten. Einen schönen Tag noch.“

Lege dann auf, auch wenn sie einfach weiterreden. Schicke dann diesem Empfänger entsprechend der Anlage A deiner allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Rechnung, für a) das Anrufen per Telefon, und b) für das weiterführen der Angelegenheit.

Hast du einen Namen erhalten, und kannst Du nun diesem Individuum eine Rechnung als dritte Partei schicken, gemäß dem Szenario zwei im Diagramm, zugleich mit dem ursprünglichen Empfänger.

– **Ich erzähle keine Resultate - was ist los?**

Wahrscheinlich möchtest du eine von zwei Ergebnissen erreichen, indem du eine Kulanzmitteilung verschickst.

1. einen Brief oder eine Bestätigung, die besagt, dass alle Handlungen in deiner Angelegenheit unwiderruflich zurückgezogen werden, eingestellt und gelöscht.
2. Schweigen im Walde

Vom Versenden einer Rechnung erwartest du mindestens ein Resultat. Einen Brief, der die Verzichtserklärung deiner Rechnung anerkennt, und dir bestätigt, dass alle weiteren Maßnahmen in dieser Angelegenheit unwiderruflich beendet werden, in Rückabwicklung oder Löschung der Angelegenheit. Keine Zahlung des Empfängers ist notwendig, wenn deine Verzichtserklärung akzeptiert wurde.

ERWARTE NICHT, dass deine Rechnungen bezahlt werden. Erwarte stattdessen mehr Briefe oder Mahnungen. Verstehe, dass Banken und Finanzhäuser alle Möglichkeiten ausschöpfen müssen (Forderungen, Mahnungen, Telefonate, Gerichtsvollzieher, Anwälte, Gerichtsverfahren usw.), sodass sie am Ende, wenn sie „kein Ergebnis“ nachweisen können, einen Versicherungsanspruch geltend machen können. Und nur dann wird Ruhe herrschen.

Das kann aber auch schneller passieren. Inkassounternehmen nehmen Reißaus schon beim

Empfang einer Rechnung für Dritte. Das bedeutet aber nur selten das Ende. Normalerweise geht der Vorgang dann zurück zur Bank, und du wirst als nächstes Briefe von einem Anwalt bekommen. Dann hast du einen neuen Kunden. Schicke eine Rechnung, eine zum ursprünglichen Empfänger und eine zum neuen dritten. Siehe auch das Diagramm für Rechnungen.

– **Welche Beispiele von Reaktionen gibt es, die Leute auf ihre Kulanzmitteilungen empfangen?**

Die Kulanzmitteilungen haben Auswirkungen. Jedoch sind diese, wie du vielleicht schon erwartet hast, ziemlich vielseitig: es könnte Stille herrschen, die man sich erwünscht, aber auch Drohungen, Forderungen und Druckmittel können folgen.

Erinnere dich, dass die Kulanzmitteilung keine schnelle Lösung darstellt. Sie ist der Beginn eines Prozesses, der sich über Wochen hinziehen kann, und wobei das Ende nicht abzusehen ist.

Wenn man sich auf dieser Reise begibt, so mache man sich gefasst auf Kulanzmitteilungen, Rechnungen, Mahnungen, neue Rechnungen, neue Mahnungen, letzte Mahnungen usw. Mache das für fünf verschiedene Leute, und du hast wahrscheinlich ein fulltime Job – aber, du brauchst nur eine Kulanzmitteilung für jeden Vorgang (Schaden).

Schau dir auch diese Website an:  
<http://opptcourtcases.forumotion.com/f19-courtesy-notice>

Möchtest du eine Erfolgsstory mit anderen teilen, gehe hier hin:  
<http://oppt-in.com/share-your-oppt-freedom-story/>

Um Erfolgsstories zu lesen, klicke hier:  
<http://oppt-in.com/share-your-oppt-freedom-story/>

– **Welche Handlungen erfordern eine Rechnungstellung?**

Du sendest eine Kulanzmitteilung an ein Individuum (Empfänger), um anzugeben, dass ein Schaden verursacht wird oder werden soll, im Namen dieser (jetzt zwangsvollstreckten) Corporation. (Bußgeldbescheid, Pfändung des Hauses, Forderung usw.).

Du bietest dem Empfänger deine allgemeinen Geschäftsbedingungen an, die gültig werden, wenn der Empfänger den Vorgang fortführt, Forderungen schickt oder weitere Drohungen im Namen der zwangsvollstreckten Entität sendet. Sobald sie das tun, schickst du ihnen eine Rechnung, in Übereinstimmung mit deinen AGBs und den entsprechenden Punkten im Anhang A, die zu den Handlungen des Individuums passen.

Die Entität hatte schon Schaden verursacht, bevor Du deine Kulanzmitteilung geschickt hast. Du schickst eine Rechnung (verlangst eine Bezahlung in Silber) als Reaktion auf die Fortführung. Du akzeptierst den Schaden im Tausch dafür – wie bei jedem anderen Handelsvertrag.

Der Empfänger versucht als Individuum, die schädliche Handlung oder den Mißbrauch (Verrat) weiterzuführen, die zuvor von der (jetzt zwangsvollstreckten) Entität herrührte. Weil der Empfänger nicht mehr im Namen der Entität auftreten darf (wegen der Aufhebung der Firmenstatuten), geht der Empfänger nun freiwillig einen Vertrag mit dir ein, auf der Eins-zu-Eins

Basis.

Diese freiwillige Handlung probiert, den ursprünglichen schädlichen Vorgang fortzuführen, wobei der Empfänger deiner Rechnung zugestimmt hat.

Jetzt sprechen wir von einem Handelsgeschäft; sein/ihr Papierkram im Tausch für deine Rechnung. Der ursprüngliche Schaden oder Missbrauch (Fahrrad) ist nun schon vergangene Sache.

Unbezahlte Rechnungen bedeuten nun einen **Vertragsbruch**.

– **Wie funktionieren die Rechnungen? Wem kann ich eine Rechnung stellen?**

Schicke nur dem Empfänger, den du in deiner Kulanzmitteilung angeschrieben hast, eine Rechnung. Schicke nur dann eine Rechnung, nachdem Du eine Bestätigung erhalten hast, dass der Empfänger den Vorgang weiterführt, oder wenn du von anderer Stelle den Beweis vorliegen hast, dass der Vorgang weitergeführt wird. (Wenn der Empfänger Schritte unternommen hätte, um den Vorgang einzustellen, bekämst du ja keine Information über eine Fortführung).

Stelle fest, welcher Punkt des Anhangs A (1 oder mehr) in deiner Situation zutrifft.

Schicke die erste Rechnung.

Schicke eine Erinnerung für die erste Rechnung.

Schicke eine letzte Erinnerung für die erste Rechnung.

Schicke eine neue Rechnung für jede Benachrichtigung, die du erhältst und die besagt, dass der Vorgang fortgeführt wird. (zB. deine Kulanzmitteilung wäre unbegründet) ganz genauso, als würden sie ein weiteres Produkt aus deinem Regal kaufen.

Dieser Prozess kann sich über Wochen und Monate hinziehen.

STUDIERE alle Anweisungen und die Richtlinien.

– **Jemand anders (nicht der Empfänger) hat geantwortet. Wem soll ich eine Rechnung schicken?**

Auf der Seite 2 der Kulanzmitteilung heißt es:

**Respondent is cautioned of its compounding and accumulating liability through instructing, directing, or conspiring with colleagues in pursuing damaging actions against Proponent. Should colleagues so instructed detrimentally damage Proponent, they will be made jointly and severally liable, through Principal Agent Doctrine, preserved by public policy UCC 1-103, and it is now your commercial and moral responsibility to inform them. It is your responsibility to investigate your liability and any potential future liability that is created by your knowing, willing and intentional free will choice to damage Proponent.**

Jetzt kannst Du also dem Empfänger eine Rechnung schicken, gemäß der Fortführung des schädlichen Vorgangs, UND du kannst auch demjenigen Individuum, das geantwortet hat, eine Rechnung schicken, weil er/sie nicht ordnungsgemäß vom ersten Empfänger informiert wurde und damit gesondert haftbar ist. Diese Person ist eine dritte Partei, sogar wenn sie im selben Büro auf der andern Seite des Ganges arbeitet.

Dein Empfänger wird auch Urheber genannt, während die Person, die antwortete (auch wenn sie in einer anderen angeblichen Firma oder Abteilung arbeitet), die dritte Partei darstellt. Es könnten sich im Laufe der Zeit mehrere dritte Parteien einklinken.

Das Diagramm für Rechnungen zeigt, wie man mit verschiedenen Szenarios umgeht.

Beachte bitte den besonderen Text, den man einer dieser Rechnungen zufügen muss, und beachte auch, dass es eine gute Idee ist, einen Freiheitsflyer zusammen mit der Rechnung an die dritte Partei zu senden.

– **Was schreibe ich in die Rechnung?**

1. folge den Anweisungen in den Richtlinien.
2. Benutze die Angaben zu Empfänger und Absender gemäß den Angaben in der Kulanzmitteilung.
3. Suche eine Münzprägerei in deiner Nähe. Benutze dafür Google.
4. Füge das Aktenzeichen ein, welches du in deinen AGB benutzt hast.
5. Über der Tabelle füge eine kurze Beschreibung des Schadens ein, der dir entstanden ist, mit Bezug zu den entsprechenden Dokumenten und Daten.
6. Wiederhole Angaben für jeden zusätzlichen Schaden (da, wo verschiedene Schäden zu verschiedenen Zeiten stattfanden, verändere die Menge in der Tabelle).
7. Für jeden über der Tabelle beschriebenen Schaden, füge das zutreffende Ergebnis aus Anhang A in die Tabelle ein und addiere die Summe für das Silber.
8. Für jeden beschriebenen Schaden den Du über der Tabelle beschrieben hast, wiederhole die Angaben. (da, wo verschiedene Schäden zu verschiedenen Zeiten stattfanden, verändere die Menge in der Tabelle. )
9. für alle Schäden die täglich, wöchentlich oder monatlich vorkommen, ergänze die Datumsangaben „von“ und „bis“ und berechne die Summe.

**Anmerkung:** *da, wo steht Operating or perpetuating any and all private money systems, issuing, collection, legal enforcement systems, operating SLAVERY SYSTEMS of and against the One People\*. per calendar day \*The One People as defined in UCC 2012079290 wird generell angedeutet, dass keine konkrete Handlung oder Schaden vorliegt, festgestellt und kategorisiert wurde wie oben beschrieben.*

10. füge das Datum ein, und das Datum für die Fälligkeit der Rechnung.
11. Kontrolliere alle Informationen in der Rechnung, bevor sie verschickst.
12. Lege eine Liste an für alle Daten und Kalendertage, und merke dir das Datum für die Folgeschreiben.
13. Bringe die Rechnung auf die Post und schreibe dir das Datum auf. Merke dir später auch das Datum des Empfangs. Merke dir das Datum für die Folgeschreiben.
14. Wenn das Fälligkeitsdatum erreicht ist, kopiere die Rechnung und schreibe „letzte Erinnerung“ obendrauf (mit einem Stempel oder einem Aufkleber). Bringe die letzte Änderung auf die Post und notiere das Sendedatum. Merke dir später auch das Datum des Empfangs.

– **Bitte erkläre eine Rechnungsaufstellung**

Von Zeit zu Zeit kannst du eine Aufstellung versenden. Diese erinnert den Empfänger an die Gesamtsumme, die fällig wird.

Sie könnte so aussehen:

Total Invoices "Final status"           \$ 5000 (eg Invoices 1 and 2)



Total Invoices "Overdue status"	\$ 2500 (eg Invoice 3)
Invoice #4 dated mmddyy	\$ 2000 (Invoice 4)
<b>TOTAL OUTSTANDING</b>	<b>\$ 9500</b>
Invoice 5 (Attached)	\$ 2000 (eg Invoice 5)
<b>TOTAL DUE</b>	<b>\$ 11500</b>

– **Rechnungendiagramm**

dieses Diagramm beschreibt zwei Szenarios. Lies das Diagramm und entscheide, welches zu deiner Sache passt. Beachte auch den besonderen Text, den man in eine Rechnung zu einer dritten Partei einfügen muss.

